

**Schweizerischer Verein** für ausgewogene Berichterstattung  
**Association suisse** pour une information équilibrée  
**Associazione svizzera** per un reporting equilibrato

---

#### SVFAB POSITIONSPAPIER

## Warum misst die SRG anders als der SVFAB?

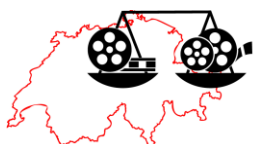
*Die SRG misst sich selbst und lässt sich messen.*

*Fazit: Alles gut.*

*Frage: Warum erhalten wir andere Ergebnisse?*

Eine Gegenüberstellung der SRG-Qualitätssicherung und der SVFAB-Methodik auf Basis des Briefwechsels zwischen Nationalrat Marcel Dobler (FDP) und der SRG

SVFAB | April 2026 | [www.svfab.ch](http://www.svfab.ch)



**Präsident:** Schläpfer, David  
**Kontakt:** [kontakt@SVFAB.ch](mailto:kontakt@SVFAB.ch)  
**Adresse:** SVFAB, Postfach, CH-8021 Zürich 1



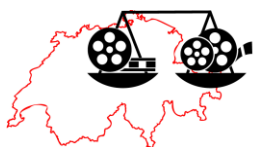
## 1. Ausgangslage

Am 25. März 2026 stellte Nationalrat Marcel Dobler (FDP) der SRG vier konkrete Fragen zur Qualitätssicherung im Bereich der politischen Ausgewogenheit:

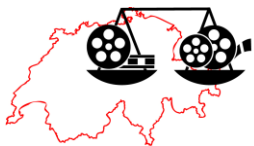
- Wie funktioniert das Qualitätssicherungssystem im Kontext der politischen Ausgewogenheit?
- Gab es in den letzten Jahren eine systematische Qualitätskontrolle bezüglich Sachgerechtigkeit und Vielfalt?
- Gibt es intern andere Vorgaben innerhalb und ausserhalb von Abstimmungszeiträumen?
- Mit welcher Methodik wurden die Kontrollen durchgeführt?

Die SRG antwortete am 1. April 2026 durch Stephanie Jutzi, Leiterin Integrierte Kommunikation und Public Affairs (Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung). Ihre Antwort verweist auf ein umfassendes System aus Publizistischen Leitlinien, BAKOM-Aufsichtsforschung, fög/UZH-Studien und externen Qualitätsaudits.

**Dieses Positionspapier stellt die Frage: Wenn das System so umfassend ist — warum kommen SRG und SVFAB zu unterschiedlichen Ergebnissen?**



**Präsident:** Schläpfer, David  
**Kontakt:** [kontakt@SVFAB.ch](mailto:kontakt@SVFAB.ch)  
**Adresse:** SVFAB, Postfach, CH-8021 Zürich 1



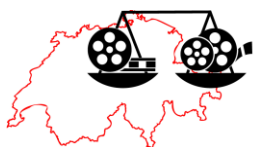
**Schweizerischer Verein** für ausgewogene Berichterstattung  
**Association suisse** pour une information équilibrée  
**Associazione svizzera** per un reporting equilibrato

## 2. Was die SRG antwortet

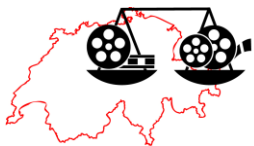
Die SRG verweist in ihrer Antwort auf fünf Säulen der Qualitätssicherung:

- 1. Publizistische Leitlinien:** Internes Regelwerk, verbindlich für alle SRG-Journalisten. Per 1. April 2026 erneuert und überregional vereinheitlicht.
- 2. BAKOM-Aufsichtsforschung:** Wissenschaftliche Studien im Auftrag des BAKOM seit 2013. Untersuchen Themenvielfalt, Akteursvielfalt und Ortsvielfalt.
- 3. fög/UZH-Studie 2023:** Untersuchung der Berichterstattung über 44 Volksabstimmungen (2018–2023). Bescheinigt SRF eine Position nahe beim Nullwert.
- 4. Externe Qualitätsaudits (FHGR):** Audit 2024 durch die Fachhochschule Graubünden. Prüft Strukturen und Prozesse des Qualitätsmanagements.
- 5. Ombudsstelle und UBI:** Beschwerdemechanismus für einzelne Sendungen. Jutzi zitiert den Ombudsstellen-Entscheid zur DOK «Wo-wo-Wohnungsnot».

*Die SRG verfügt über ein formal beeindruckendes Qualitätssicherungssystem. Die entscheidende Frage ist nicht, ob es existiert — sondern was es tatsächlich misst.*



**Präsident:** Schläpfer, David  
**Kontakt:** [kontakt@SVFAB.ch](mailto:kontakt@SVFAB.ch)  
**Adresse:** SVFAB, Postfach, CH-8021 Zürich 1



### 3. Was gemessen wird — und was nicht

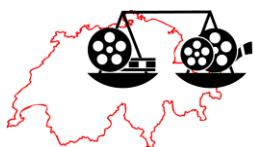
Eine systematische Gegenüberstellung zeigt, dass die bestehenden Instrumente wichtige Dimensionen der Sachgerechtigkeit nicht erfassen:

Was gemessen wird	Was nicht gemessen wird
<b>Themenvielfalt (welche Themen kommen vor?)</b>	Framing (wie werden Themen dargestellt?)
<b>Akteursvielfalt (wer kommt zu Wort?)</b>	Moderationsverhalten und Unterbrechungsmuster
<b>Ortsvielfalt (regionale Abdeckung)</b>	Emotionale Verstärkung (Angst, Bedrohung, Dringlichkeit)
<b>Sendungsformate und Strukturen</b>	Fragen-Asymmetrie nach politischer Ausrichtung
<b>Abstimmungssendungen (Einzelfälle, «sensitive Periode»)</b>	Dauersendungen im Normalprogramm

Art. 4 Abs. 1 RTVG verlangt «Sachgerechtigkeit» und «Vielfalt» für das gesamte Programmangebot — nicht nur für Abstimmungssendungen. Die bestehenden Instrumente konzentrieren sich auf formale Vielfalt (wer spricht?) und auf zeitlich begrenzte Stichproben.

Was sie nicht erfassen: ob und wie Themen gerahmt werden, ob Gäste unterschiedlich behandelt werden, ob emotionale Mittel systematisch in eine Richtung wirken.

*Analogie: Das bestehende System misst den Blutdruck — nicht das EKG. Es erfasst, ob alle Stimmen vorkommen. Es erfasst nicht, wie sie behandelt werden.*



**Präsident:** Schläpfer, David  
**Kontakt:** [kontakt@SVFAB.ch](mailto:kontakt@SVFAB.ch)  
**Adresse:** SVFAB, Postfach, CH-8021 Zürich 1



## 4. Was die SRG-eigenen Quellen zeigen

### fög/UZH-Studie 2023: Der vollständige Befund

Die SRG zitiert die fög-Studie als Beleg für eine «politisch ausgewogene Positionierung» nahe beim Nullwert. Dieser Wert ergibt sich aus der Aggregation aller Vorlagen. Was die SRG nicht zitiert:

Von der SRG zitiert	In derselben Studie, nicht zitiert
SRF liegt nahe beim Nullwert (-1)	Von Mitte-links unterstützte Vorlagen: Tonalität +7 / Von Mitte-rechts: -4
«Politisch ausgewogene Positionierung»	Von rechts lancierte Volksinitiativen: Tonalität -26 / Von links: -5
Reichweitenstarke Medien als «unparteiische Berichterstatter»	Medien tendieren generell dazu, Behördenvorlagen zu stützen und Volksinitiativen abzulehnen

Der Nullwert gilt nur, wenn man nicht unterscheidet, ob es sich um Behördenvorlagen oder Volksinitiativen handelt. Die Asymmetrie von 21 Punkten (-26 vs. -5) steht in der SRG-eigenen Referenzstudie.

### ZHAW Journalismusstudie 2024

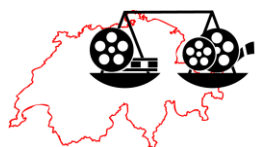
76% aller Schweizer Medienschaffenden stufen sich selbst als links ein. Bei SRG-Journalisten liegt der Anteil bei ca. 70%, nur 16% ordnen sich der Mitte zu (Quelle: NZZ, November 2024).

Diese Studie stammt von derselben ZHAW, die bis 2022 die externen Qualitätsaudits der SRG durchgeführt hat.

### Bundesrat Rösti nach dem 8. März 2026

«Ausgewogenheit muss in der neuen Konzession präzisiert werden.»  
— Bundesrat Albert Rösti, SRF, 8. März 2026

Dieses Eingeständnis des zuständigen Bundesrats bestätigt implizit, dass das aktuelle System Verbesserungspotenzial hat.



**Präsident:** Schläpfer, David  
**Kontakt:** [kontakt@SVFAB.ch](mailto:kontakt@SVFAB.ch)  
**Adresse:** SVFAB, Postfach, CH-8021 Zürich 1



## 5. Der geschlossene Kreislauf

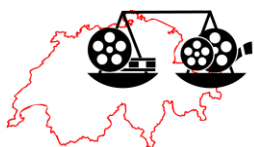
Das SRG-Qualitätssicherungssystem weist eine strukturelle Eigenheit auf, die seine Aussagekraft begrenzt:

- 1 Die SRG erstellt eigene Publizistische Leitlinien**  
*Internes Regelwerk, von der SRG definiert*
- 2 SRG-Journalisten werden in diesen Leitlinien geschult**  
*Massstab: SRG-eigene Vorgaben*
- 3 Externe Auditoren prüfen, ob die Leitlinien befolgt werden**  
*FHGR 2024: «Strukturen und Prozesse des QM analysiert»*
- 4 Ergebnis: Leitlinien werden befolgt**  
*Korrekt — aber nicht die entscheidende Frage*

### Die fehlende Frage

Niemand prüft extern und unabhängig, ob die Publizistischen Leitlinien selbst Art. 4 RTVG entsprechend ausgelegt sind. Das Audit bestätigt, dass die Köche die Hausrezepte befolgen. Es prüft nicht, ob die Rezepte dem Ernährungsstandard entsprechen.

Dieses Muster ist kein Vorwurf — es ist eine strukturelle Beobachtung. Ein System, das sich selbst die Kriterien setzt und sich selbst daran misst, kann nur die eigene Konsistenz bestätigen. Es kann nicht bestätigen, dass der gesetzliche Auftrag erfüllt wird.



**Präsident:** Schläpfer, David  
**Kontakt:** [kontakt@SVFAB.ch](mailto:kontakt@SVFAB.ch)  
**Adresse:** SVFAB, Postfach, CH-8021 Zürich 1



## 6. Was der SVFAB anders misst

Der SVFAB hat einen komplementären Ansatz entwickelt, der die Lücken des bestehenden Systems adressiert:

Dimension	SRG-System	SVFAB-Methodik
Was gemessen wird	Prozesse, Strukturen, formale Vielfalt	Inhaltliche Sachgerechtigkeit, Framing, Emotion, Asymmetrie
Zeitraum	Abstimmungszeiträume, Einzelsendungen, Stichproben	25'000+ Sendungen, Dauersendungen, Normalprogramm
Wer prüft	SRG selbst + von SRG beauftragte Auditoren	Unabhängige Analyse gegen Primärquelle (Sendungstranskripte)
Kriterium / Massstab	SRG-eigene Publizistische Leitlinien	Parteiprogramme als externe Messlatte (CHES 2024)
Methodik	Manuelle Stichproben, konstruierte Wochen	Systematische Inhaltsanalyse aller verfügbaren Sendungen
Prüfgegenstand	Formale Vielfalt: Wer kommt zu Wort?	Inhaltliche Behandlung: Wie werden Positionen dargestellt?

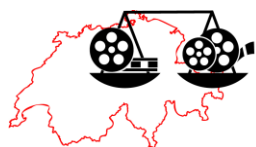
**Der SVFAB konkurriert nicht mit dem SRG-System. Er ergänzt es um die Dimensionen, die das bestehende System nicht abdeckt. Beide Ansätze zusammen ergeben ein vollständigeres Bild.**

## 17 Kriterien der SVFAB-Analyse

Die SVFAB-Detailanalyse misst jede Sendung anhand von 17 Kriterien, darunter:

- Framing und Kontextualisierung
- Fragen-Asymmetrie (Härte/Nachfragen nach politischer Richtung)
- Emotionale Verstärkung (Angst, Dringlichkeit, Bedrohungsszenarien)
- Moderationsverhalten und Unterbrechungsmuster
- Quellengewichtung und Expertenauswahl
- Auslassung relevanter Gegenargumente
- Sprachliche Wertung (Wortwahl, Konnotation)

Jedes Kriterium wird auf einer Skala von 1–10 bewertet. Die Analyse basiert auf dem vollständigen Sendungstranskript (SRT) als Primärquelle, nicht auf Zusammenfassungen oder Stichproben.



**Präsident:** Schläpfer, David  
**Kontakt:** [kontakt@SVFAB.ch](mailto:kontakt@SVFAB.ch)  
**Adresse:** SVFAB, Postfach, CH-8021 Zürich 1



## 7. Fazit

Das SRG-Qualitätssicherungssystem existiert und funktioniert — innerhalb seiner eigenen Parameter. Es bestätigt, dass interne Prozesse befolgt werden, dass formale Vielfalt vorhanden ist und dass die SRG ihre eigenen Leitlinien einhält.

**Die Frage, warum SRG und SVFAB zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen, hat eine einfache Antwort: Sie messen Verschiedenes.**

### Das SRG-System fragt:

*Werden unsere internen Leitlinien befolgt?*

→ **Antwort: Ja.**

### Der SVFAB fragt:

*Erfüllt der Sendungsinhalt Art. 4 RTVG?*

→ **Antwort: Systematische Asymetrien messbar und dokumentiert.**

Beide Fragen sind berechtigt. Aber nur eine davon misst, was der Gesetzgeber verlangt.

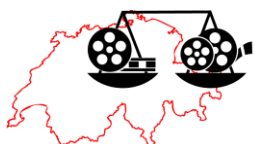
Wenn der Bundesrat ankündigt, «Ausgewogenheit in der neuen Konzession zu präzisieren», dann bestätigt er implizit, dass die bestehende Prüfmethodik nicht ausreicht. Der SVFAB liefert mit seiner komplementären Methodik einen Beitrag zu genau dieser Präzisierung.

### Dieses Positionspapier basiert auf:

- Briefwechsel Nationalrat Marcel Dobler (FDP) – SRG/Jutzi, März/April 2026
- fög/UZH-Studie 2023 (Abstimmungsberichterstattung)
- ZHAW Journalismusstudie 2024
- FHGR Qualitätsaudit 2024
- SVFAB-Analysedatenbank: 25'000+ Sendungstranskripte, 5'000+ Detailanalysen
- Stellungnahme Bundesrat Röstli, 8. März 2026

**SVFAB — Schweizerischer Verein für ausgewogene Berichterstattung**

www.svfab.ch | kontakt@svfab.ch | April 2026



**Präsident:** Schläpfer, David

**Kontakt:** [kontakt@SVFAB.ch](mailto:kontakt@SVFAB.ch)

**Adresse:** SVFAB, Postfach, CH-8021 Zürich 1



**Schweizerischer Verein** für ausgewogene Berichterstattung  
**Association suisse** pour une information équilibrée  
**Associazione svizzera** per un reporting equilibrato

## Auswertungen und Mitgliedschaft beim SVFAB

Beim SVFAB.ch erhalten Sie nicht nur weitere detaillierte Auswertungen, sondern können sich solche zu beliebigen Sendungen erstellen lassen (das verrechnen wir).

Um unsere Arbeit solide zu machen, sind wir auf Mitglieder- und Gönnerbeiträge angewiesen.

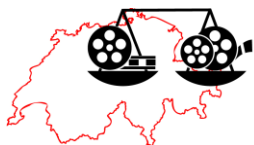
### Kontakt und weitere Informationen:

[www.SVFAB.ch](http://www.SVFAB.ch) | [Kontakt@SVFAB.ch](mailto:Kontakt@SVFAB.ch)

**Bankverbindung:** PostFinance – POFICHBE

**IBAN:** CH32 0900 0000 1675 6251 1

**Empfänger:** SVFAB, Postfach, CH-8021 Zürich 1



**Präsident:** Schläpfer, David  
**Kontakt:** [kontakt@SVFAB.ch](mailto:kontakt@SVFAB.ch)  
**Adresse:** SVFAB, Postfach, CH-8021 Zürich 1



**Schweizerischer Verein** für ausgewogene Berichterstattung  
**Association suisse** pour une information équilibrée  
**Associazione svizzera** per un reporting equilibrato

## Eine kleine Auswahl der beim SVFAB.ch erhältlichen Bücher (D, F, I, E und Hörbücher)

Bestellungen über [www.svfab.ch/shop](http://www.svfab.ch/shop) oder [kontakt@svfab.ch](mailto:kontakt@svfab.ch)



**Unausgewogene Berichterstattung** ist die Antwort auf die Halbierungsinitiative in der Schweiz: Hier werden die Manipulationstechniken im Detail erläutert, angefangen bei der Auswahl der Mitarbeiter und der Quellen-selektion. Danach werden 15 Prinzipien erläutert: Auslassung, Framing, zeitliches Framing, Kontaktschuld, Emotionalisierung, Kontextentfernung und viele mehr, erläutert an vielen Beispielen. Zusätzlich wird erkennbar, wo wir selbst diese Techniken anwenden – das fördert nicht nur die Erkenntnis sondern auch das Mitgefühl.

Optional kommt das Buch mit **Spielkarten**.

Auch erhältlich als **Hörbuch**.

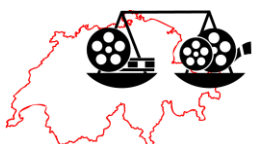


Das Interview ist kein Gespräch. Es ist eine Bühne – und jemand anderes hat das Drehbuch geschrieben.

Wer das nicht weiss, liefert Material. Gute Zitate, die falsch geschnitten werden. Richtige Aussagen, die im falschen Kontext landen. Ehrliche Antworten, die als Geständnisse gerahmt werden. Dieses Buch ist kein Medienkritik-Buch. Es ist ein Werkzeugkasten – für alle, die ein Mikrophon vor der Nase haben und wissen wollen, was sie dagegen tun können. 7 Kapitel. 7 Werkzeuge: Was ein Interview wirklich ist. Die 7 häufigsten Fallen. Die drei Grundprinzipien der Souveränität – Anker, Umrahmen, Abgrenzen. Vorbereitung in einer Stunde. Körper und Stimme. Was tun, wenn es schief läuft. Und was nach dem Interview zählt.

Für Politiker, Aktivisten, Unternehmer, Whistleblower – für alle, die exponiert sind und verstehen wollen, wie das Spiel funktioniert. Damit sie aufhören, es mitzuspielen – und anfangen, es zu gestalten.

In A5. Direkt. Zur Vorbereitung, zum Nachschlagen, zur Nachbereitung und bei Schwierigkeiten



**Präsident:** Schläpfer, David  
**Kontakt:** [kontakt@SVFAB.ch](mailto:kontakt@SVFAB.ch)  
**Adresse:** SVFAB, Postfach, CH-8021 Zürich 1



**Schweizerischer Verein für ausgewogene Berichterstattung**  
**Association suisse pour une information équilibrée**  
**Associazione svizzera per un reporting equilibrato**



**Du denkst, du siehst die Welt.** In Wirklichkeit siehst du den Rahmen, den jemand um sie gelegt hat. Framing ist die älteste und eleganteste Manipulationstechnik der Welt. Sie verändert nicht die Fakten – sie verändert, was wir aus den Fakten machen. Wie wir fühlen. Was wir glauben. Wie wir entscheiden. Und sie funktioniert – weil wir alle mitmachen. Täglich. Unbewusst. Auch du. Dieses Buch ist kein trockenes Lehrbuch. Es ist ein Übungsbuch – spielerisch, direkt, voller Beispiele aus dem echten Leben. Du lernst nicht nur, wie andere dich framen. Du lernst, wie du selbst framest – und wie du es bewusst und fair einsetzen kannst.

Denn wer Framing versteht, sieht die Welt klarer. Hört Nachrichten anders. Führt Gespräche souveräner. Und lässt sich nicht mehr so leicht einen Rahmen aufzwingen, den jemand anderes gewählt hat. Mit vielen Übungen und konkreten Beispielen aus Politik, Medien und Alltag – und dem einen oder anderen Schmunzeln.

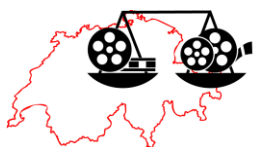
**Framing mit Stil. Weil der Rahmen alles verändert.**



Die SRG kassiert 1.56 Milliarden Franken pro Jahr – zwangsweise, von jedem Haushalt. Wer sich ungerecht behandelt fühlt, kann sich beschweren. Es gibt sogar eine Instanz dafür: die UBI, die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen. Nur: Sie ist nicht unabhängig. Sie hat keine Sanktionsmöglichkeiten. Und sie entscheidet in 99.6% aller Fälle: nichts.

Diese Analyse legt das System offen – sachlich, präzise, ohne Polemik. Verfahren, Personal, Befugnisse, Kosten, Statistik, Rechtsweg. Und die staatsrechtliche Prüfung, die zeigt: Das UBI-System erfüllt keines der drei grundlegenden Kriterien – es ist nicht angemessen, nicht gewaltenteilig, nicht marktwirtschaftlich. Die Instanz, die Bürger schützen soll, schützt vor allem das System, das sie kontrollieren sollte.

Ein Pflichtlektüre für alle, die eine Beschwerde erwägen – und für alle, die verstehen wollen, warum echte Medienaufsicht in der Schweiz noch aussteht.



**Präsident:** Schläpfer, David  
**Kontakt:** [kontakt@SVFAB.ch](mailto:kontakt@SVFAB.ch)  
**Adresse:** SVFAB, Postfach, CH-8021 Zürich 1